

Schweiz: WWF Antwort vom 25. Oktober 2005 an StePhan Bützberger

Von: "Steiner Anita" <Anita.Steiner@wwf.ch> An: <stephanorum@bluewin.ch> Cc:
Betreff: Vogelgrippe **Gesendet:** Tue, 25 Oct 2005 16:24:27 +0200

Sehr geehrter Herr Bützberger

Hier eine kurze Stellungnahme des WWF Schweiz. Wie Sie feststellen werden, ist unser Fokus sehr spezifisch und den Tierschmuggel konzentriert - ein Bereich eben, der unser Schwerpunktthema Artenschutz berührt. Alle anderen wissenschaftlichen Fragen können wir nicht beantworten. Dies ist Sache des Bundesamtes für Veterinärwesens.

Der Schmuggel mit bedrohten Vögeln erhöht das Risiko, dass die gefährliche Vogelgrippe nach Europa eingeschleppt wird. Mit dem illegalen Import von fast einer Million geschützter Singvögel pro Jahr sind die Staaten Westeuropas fragwürdiger „Weltmeister“ in diesem Geschäft. „Das Virus reist eher im Bauch von Flugzeugen als im Körper arktischer Zugvögel“, betont denn auch Volker Homes vom WWF. Er sieht die Gefahren insbesondere beim Schmuggel mit bedrohten Arten. Aus Südostasien, dem Ursprungsort der Vogelgrippe, kommen vornehmlich Papageien wie Loris und Kakadus sowie Singvögel wie etwa Beos. Panikmache wäre sicher verkehrt. Gefordert sind aber verstärkte Kontrollen zum Beispiel durch Spürhunde am Zoll und eine bessere Ausbildung der Behörden.

Freundliche Grüsse
Anita Steiner
Leiterin Service Center

WWF Schweiz
Postfach
Hohlstrasse 110
8010 Zürich
Switzerland
PC-80-470-3

Tel.: +41 44 297 21 21
Direkt: +41 44 297 22 90
www.wwf.ch

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Damit wir unseren Kundenservice laufend verbessern können, bitten wir Sie, uns folgende Fragen zu beantworten. Bitte löschen Sie die unzutreffenden Antworten, sodass nur die richtige Antwort stehen bleibt.

Wie sind Sie mit unserer Antwort zufrieden?
In Bezug auf:

- **Den Inhalt der Antwort:** sehr informativ / zufriedenstellend / ungenügend
- **Die Schnelligkeit der Beantwortung:** sehr schnell / zufriedenstellend / ungenügend
- **Zusätzliche Bemerkungen:**

Herzlichen Dank für Ihre Anregung!